



FACH-KONFERENZ
24. MAI 2012
FRANKFURT/MAIN

BETRIEBSPRÜFUNG BEI BANKEN

Aktuelle Prüfungsschwerpunkte und Streitfälle

■ **Klaus D. Hahne**
*Counsel, Steuerberater
Allen & Overy, Frankfurt/Main*

■ **Christian Malisius**
*Leiter Konzernsteuern
DZ BANK AG, Frankfurt/Main*

■ **Dirk Pasewald**
*Director Tax
Aareal Bank AG, Wiesbaden*

■ **Klaus Roloff**
*Betriebsprüfung Banken
Finanzamt München*

■ **Ernst Witzani**
*Sachgebietsleiter
Betriebsprüfung Kreditinstitute
Finanzamt Frankfurt/Main*

- *Forderungsbewertung
bei Instituten*
- *Handelsaktivitäten und
strukturierte Finanzprodukte*
- *Steuerfreie Aktiengewinne*
- *Einkünfte aus Investmentfonds
und Abgeltungsteuer*
- *Internationale Einkunfts-
abgrenzung*
- *Problemfälle aus der
Umsatzsteuer*
- *Verfahrensfragen aus der
Betriebsprüfung*



AKADEMIE
FÜR FORTBILDUNG
HEIDELBERG



Fach-Konferenz
24. Mai 2012 in Frankfurt/Main

KONFERENZZIEL

Im Rahmen der Betriebsprüfung werden viele steuerliche Streitpunkte zwischen den Instituten und der Finanzverwaltung behandelt. Die Verwaltung hat dabei in den letzten Jahren ihre Prüfungen ausgebaut und verfeinert. Zudem verschärfen Rechtsunsicherheiten die Ausgangssituation für alle Beteiligten.

Je besser Sie die Vorgehensweise der Betriebsprüfung kennen, desto besser können Sie sich „auf Augenhöhe“ auf die Prüfung und ihre Schwerpunkte vorbereiten. Zudem können Sie Sachverhalte von vornherein so gestalten, dass sie Risiken aus der Betriebsprüfung für Ihr Institut gering halten. Hierdurch „managen“ Sie die Prüfungssituation erfolgreich und effektiv!

In dem Seminar bereiten Sie sich optimal auf die nächste Betriebsprüfung vor. Sie lernen aktuelle Schwerpunkte in Betriebsprüfungen und daraus resultierende Risiken kennen. Erfahren Sie zudem, welche verfahrenstechnischen Fußangeln lauern und welche Kenntnisse andere Institute in bestimmten Bereichen gesammelt haben. So können Sie Steuernachzahlungen für Ihr Institut vermeiden und als kompetenter Gesprächspartner in die Prüfung hineingehen.

Das Referententeam besteht aus Vertretern der Finanzbehörden, Banken und Beraterschaft. Somit erhalten Sie einen umfassenden Überblick über die Thematik und profitieren von zahlreichen praxisnahen Hinweisen! Nutzen Sie die Gelegenheit im Dialog mit den Referenten Ihre persönlichen Fragen zu klären! Gerne können Sie Ihre Fragen per Telefax an die 06221/65033-24 schon vorab einreichen.

SIE BEGEGNEN

im Rahmen der Konferenz Fach- und Führungskräften von Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituten aus den Bereichen:

- Steuern,
- Recht,
- Finanzbuchhaltung & Accounting,
- Controlling & Revision.

Darüber hinaus sind Mitarbeiter der beratenden Berufe sowie das weitere interessierte Fachpublikum angesprochen.

PROGRAMM

Einführung: Stand der Betriebsprüfung aus Sicht der Finanzverwaltung

- Überblick über verschiedene Prüfungsmodelle / Basisanforderungen
- Prüfungsanordnung / Prüfungsumfang
- Vorbereitung der Betriebsprüfung
- Grenzüberschreitende Zusammenarbeit
- Aktuelle Prüfungsschwerpunkte

Prüfungsschwerpunkt „Forderungsbewertung“

- Grundsätze der steuerlichen Bewertung von Kreditforderungen und Wertpapieren
- Pauschalwertberichtigung / pauschale Einzelwertberichtigungen / Länderrisiken
- Wertaufhellungszeitraum
- Bewertung von Forderungen in der Finanzmarktkrise und Ausblick auf die Betriebsprüfung

Prüfungsschwerpunkt „Handelsaktivitäten“ und „strukturierte Finanzprodukte“

- Zurechnung des wirtschaftlichen Eigentums
- Bilanzierung strukturierter Produkte
- Leerverkäufe gemäß § 20 Abs. 1 Nr. 1 Satz 4 EStG

Prüfungsschwerpunkt „Aktiengewinne“

- Abgrenzung des Handelsbestands gem. § 8b Abs. 7 KStG
- Veräußerungsgewinn / Veräußerungskosten
- Berücksichtigung rückwirkender Änderungen
- Anrechnung ausländischer Steuern
- Wertpapierdarlehen und -Pensionsgeschäfte
- Gewerbesteuerliche Kürzung bei Beteiligungserträgen

Prüfungsschwerpunkt „Einkünfte aus Investmentfonds“ und Abgeltungsteuer“

- Bewertung von Fondsanteilen in der Steuerbilanz
- Ermittlung des Aktiengewinns
- Erfassung der Erträge, Plausibilitätsprüfung
- Eigenes Verfahrensrecht im InvStG
- Ausblick: die Abgeltungsteuer in der Betriebsprüfung

Prüfungsschwerpunkt „internationale Einkunftsabgrenzung“

- Dokumentation von Verrechnungspreisen
- Bestimmung von Verrechnungspreisen in der Praxis
- Besonderheiten bei Betriebsstätten

Prüfungsschwerpunkt „Umsatzsteuer“

- Steuerbefreites Outsourcing
- Vermögensverwaltung / Fonds-Verwaltung
- Vorsteueraufteilung in der Praxis
- Organschaft und Eingliederungsvoraussetzungen

Verfahrensfragen aus der Betriebsprüfung

- Prüfungsanordnung
- Datenzugriff
- Verlagerung der Buchführung in das Ausland
- Verzögerungsgeld und andere Sanktionierungen in der Praxis

Vor- und nachmittags findet je eine 15-minütige Kaffeepause sowie ab ca. 12.30 Uhr ein gemeinsames Mittagessen statt.

REFERENTEN

Dipl.-Vw. Klaus D. Hahne Counsel, Steuerberater Allen & Overy LLP, Frankfurt/Main



Klaus D. Hahne ist Counsel in der steuerlichen Beratung bei Allen & Overy LLP. Zuvor war er mehrere Jahre als stv. Leiter der Steuerabteilung der HSH Nordbank AG sowie bei internationalen Wirtschaftsprüfungsgesellschaften tätig, zuletzt als Partner bei Ernst & Young. Er hat langjährige praktische Erfahrungen mit den besonderen Aspekten der Besteuerung von Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituten und der Betreuung von Betriebsprüfungen.

Dipl.-Kfm. Christian Malisius Leiter Konzernsteuern, Steuerberater DZ BANK AG, Frankfurt/Main



Christian Malisius ist Leiter Konzernsteuern der DZ BANK AG. Zuvor war er Partner der Ernst & Young GmbH im Bereich Financial Services Tax. Sein Tätigkeitsschwerpunkt liegt hauptsächlich auf Fragen des Konzernsteuerrechts und der nationalen und internationalen (in-house) Beratung von Banken und Finanzdienstleistern sowie der Organisation des Steuermanagements.

Rechtsanwalt Dirk Pasewald Director Tax Aareal Bank AG, Wiesbaden



Nach langjähriger Tätigkeit bei PwC und der Deutsche Hyp leitet Dirk Pasewald seit 2002 die Konzernsteuerabteilung der Aareal Bank AG. Neben den durch die Betriebsprüfungen im In- und Ausland aufgeworfenen Fragen ist sein fachlicher Schwerpunkt das Bilanzsteuerrecht.

Dipl.-Finw. (FH) Klaus Roloff Betriebsprüfung Banken Konzernbetriebsprüfung, Finanzamt München



Klaus Roloff ist seit 1996 in der Betriebsprüfung in München und seit 1997 als Bankenbetriebsprüfer tätig. Sein Tätigkeitsbereich ist die Durchführung von steuerlichen Betriebsprüfungen bei Großbanken. Darüber hinaus ist er als Dozent an der Bayerischen Beamtenfachhochschule in Herrsching tätig.

Regierungsberrat Ernst Witzani Sachgebietsleiter Betriebsprüfung für Kreditinstitute Finanzamt Frankfurt/Main



Ernst Witzani ist als Sachgebietsleiter für die Betriebsprüfung bei Kreditinstituten zuständig für die Begleitung von Betriebsprüfungen bei Inlandsbanken und bei Betriebsstätten ausländischer Kreditinstitute. Er war selbst über viele Jahre schwerpunktmäßig mit der Leitung und Durchführung von Betriebsprüfungen bei Frankfurter Großbanken tätig.

BETRIEBSPRÜFUNG BEI BANKEN

ANMELDEFORMULAR

TERMIN & SEMINARZEITEN

Donnerstag, 24. Mai 2012
9:00 - 17:00 Uhr, Registrierung ab 8:30 Uhr

VERANSTALTUNGSORT

NH Hotel Frankfurt City
Vilbeler Strasse 2
60313 Frankfurt/Main
Tel.: 069/928859-0
Fax: 069/928859-100
E-Mail: nhfrankfurtcity@nh-hotels.com

Bitte berufen Sie sich bei Ihrer Zimmerreservierung stets auf die attraktiven Sonderkonditionen des Abruflkontingents der *AH Akademie für Fortbildung Heidelberg*. Bitte beachten Sie, dass dieses Kontingent 4 Wochen vor der Veranstaltung ausläuft.

Seminar-Nummer: 12 05 BS270 W

TEILNAHMEBETRAG

€ 790,- (zzgl. gesetzl. USt). Der Teilnahmebetrag beinhaltet gemeinsame Mittagessen, Seminar Getränke, Pausenerfrischungen sowie die Dokumentation.

SONDERKONDITIONEN

Der zweite und jeder weitere Teilnehmer aus einem Unternehmen erhält einen Rabatt in Höhe von 10 %.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer ist sofort nach Erhalt der Rechnung zur Zahlung fällig. Stornierungen von Buchungen sind bis zwei Wochen vor Seminarbeginn gegen eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- (zzgl. gesetzl. USt) möglich; bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn wird 50 % der Teilnahmegebühr, danach die volle Teilnahmegebühr fällig. Die Stornoerklärung bedarf der Schriftform. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist zu jedem Zeitpunkt kostenfrei möglich. Die Kombination von Rabatten ist ausgeschlossen. Bei Seminarabsagen durch den Veranstalter wird die gezahlte Gebühr voll erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Heidelberg.

ANMELDEFAX 06221 / 65033-29

NAME

VORNAME

POSITION

FIRMA

STRASSE

PLZ / ORT

TEL.

FAX

E-MAIL

DATUM / UNTERSCHRIFT

**AH Akademie für Fortbildung
Heidelberg GmbH**
Maaßstraße 28
D - 69123 Heidelberg

Telefon 06221/65033-0
Telefax 06221/65033-69
anmeldung@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de
02.12/1205BS270



A K A D E M I E
FÜR FORTBILDUNG
H E I D E L B E R G

DAS TEAM der Akademie Heidelberg ist mit fast 20-jähriger fundierter Erfahrung als Ihr Partner in Sachen gezielter Fort- und Weiterbildung tätig.

Speziell für Sie selektieren wir in einem komplexen wirtschaftlichen Umfeld die wichtigen und entscheidenden Informationen und setzen sie in exakt auf Ihren Bedarf zugeschnittenen Veranstaltungen zielführend um.

Von anerkannten Experten aus Wirtschaft, Forschung und Politik erhalten Sie schon heute das Wissen von morgen – und das stets komprimiert, praxisnah und aktuell! Damit halten Sie Ihr Wissen up-to-date und verschaffen sich dauerhaft Wettbewerbsvorteile. Insbesondere in einer Zeit, die geprägt ist von hoher Dynamik, steigendem Wettbewerb und zunehmendem Zeitdruck ist dieses Mehr an Wissen für Ihren Erfolg entscheidend!

PROGRAMMHINWEISE

Vorsteuerabzug bei Kreditinstituten & Option zur Steuerpflicht

10. Mai 2012, Offenbach bei Frankfurt/Main
Seminarnummer: 12 05 BS252

Besteuerung von Kreditinstituten aktuell

12./13. Juni 2012, Frankfurt/Main
Seminarnummer: 12 06 BS207

Umsatzbesteuerung von Banken & Finanzdienstleistern aktuell

14. Juni 2012, Frankfurt/Main
Seminarnummer: 12 06 BS234

AKADEMIE HEIDELBERG VERANSTALTUNGSTICKET **BAHN**

Reisen Sie günstig mit der Deutsche Bahn AG zum Seminar: Von jedem DB-Bahnhof – auch mit dem ICE! Weitere Informationen zu Preisen und zur Ticketbuchung erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung oder sofort unter www.akademie-heidelberg.de/bahn

WEITERE FRAGEN? GERNE!

Für Fragen zur Veranstaltung und dem weiteren Programm stehe ich Ihnen sehr gerne zur Verfügung.

Michael Klug, Tel.: 06221/65033-20
E-Mail: m.klug@akademie-heidelberg.de

